

Key Findings

- Die meisten axSpA-Patient:innen sind in ihrer Arbeitsfähigkeit eingeschränkt
- Die Arbeitsfähigkeit ist assoziiert mit dem Alter, der Krankheitsaktivität, der Funktion, der mentalen Gesundheit und vorwiegend körperlicher Tätigkeit

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum – Registerforschung in der Rheumatologie



Die Mehrheit der axSpA-Patient:innen hat eine eingeschränkte Arbeitsfähigkeit- Daten aus dem RABBIT-SpA Register

Anja Weiß¹, Uta Kiltz^{2,3}, Daniel Bestler⁴, Anja Strangfeld^{1,5}, Xenofon Baraliakos^{2,3}, Anne C Regierer¹

¹Deutsches Rheuma-Forschungszentrum, Berlin, ²Rheumazentrum Ruhrgebiet, Herne, ³Ruhr Universität, Bochum, ⁴Praxis, Erfurt, ⁵Charité – Universitätsmedizin Berlin

Methodik

- Erwerbstätige RABBIT-SpA-Patient:innen mit einer axSpA zwischen 18 und 65 Jahren
- WAI (work ability index) Range von 7-49, höhere Werte bedeuten eine bessere Arbeitsfähigkeit
- Multiple lineare Regression mit den Einflussvariablen: BASDAI, BASFI, WHO-5 (depressive Symptome), Geschlecht, Art der Tätigkeit (vorwiegend geistig, vorwiegend körperlich, gleichermaßen), Alter, BMI und logarithmiertes CRP

	Kritisch (WAI: 7-27) 278 (26%)	Mäßig (WAI: 28-36) 464 (44%)	Gut/sehr gut (WAI: 37-49) 312 (30%)	Total 1054
Alter, MW	45	43	40	42
Frauen, %	48	45	39	44
Symptomdauer in Jahren, MW	10.0	11.4	9.8	10.5
BASDAI (0-10), MW	5.7	4.6	3.3	4.5
ASDAS, MW	3.2	2.7	2.2	2.7
BASFI (0-10), MW	4.9	3.5	1.9	3.4
ASAS-HI (0-17), MW	9.2	6.6	3.7	6.4
WHO-5 moderat/schwer, %	48	26	7	26
In den letzten 6 Monaten krank/AU geschrieben, %	74	41	14	42
AU/Krankheitstage innerhalb der letzten 6 Monate, MW	42	22	15	30

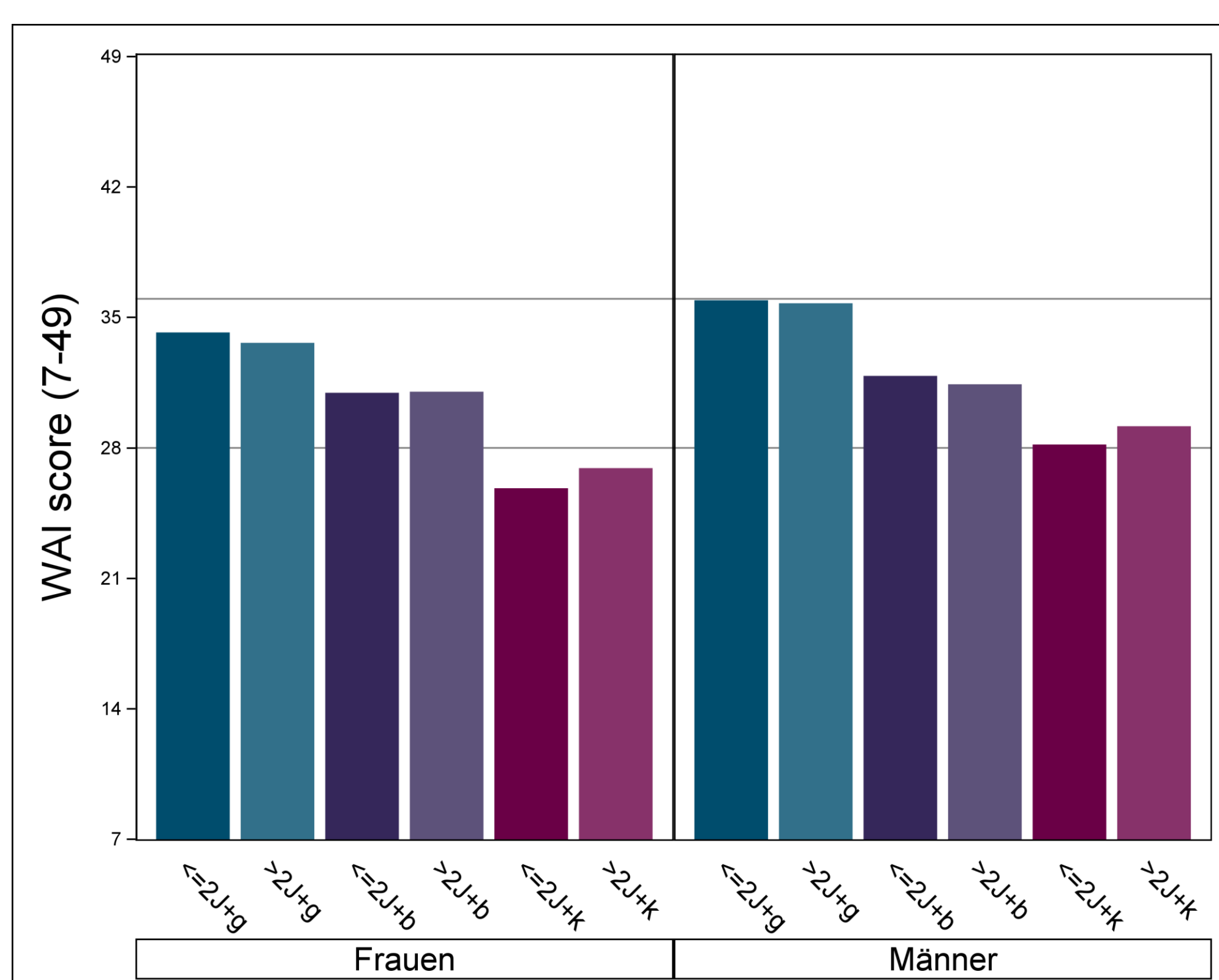


Abbildung 1: WAI-Score getrennt nach Geschlecht, Symptombdauer ≤2/2 Jahre und Arbeit (g: vorwiegend geistig, b: beides gleichermaßen, k: vorwiegend körperlich)

WAI

assoziiert mit

- BASDAI
- BASFI
- WHO-5
- Arbeit
- Alter

nicht assoziiert mit

- Geschlecht
- BMI
- CRP

Ergebnis

Der mittlere WAI-Score von 32 entspricht einer mäßigen Arbeitsfähigkeit. Patient:innen mit einer eingeschränkten Arbeitsfähigkeit haben eine höhere Krankheitsaktivität und höhere PROs.

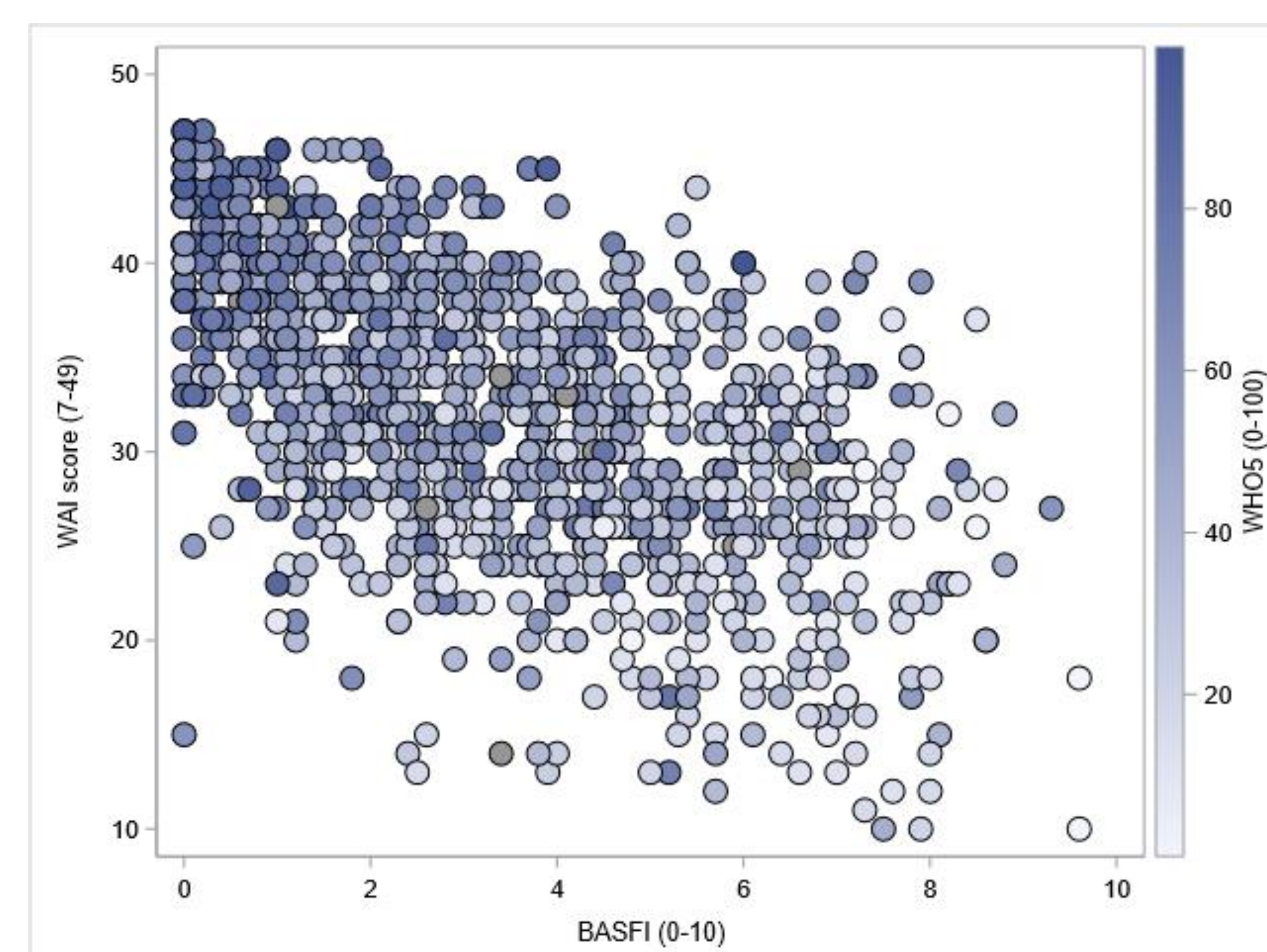


Abbildung 2: Scatter-Plot WAI-Score vs. BASFI mit unterschiedlichen Farben für den WHO-5-Score

Funding: RABBIT-SpA wird derzeit durch AbbVie, Amgen, Biocon, Biogen, Celltrion, Hexal, Janssen-Cilag, Lilly, MSD, Novartis, Pfizer und UCB unterstützt. Die Studienleitung am DRFZ hat die volle akademische Freiheit.

Herzlichen Dank an alle teilnehmenden Rheumatolog:innen und Patient:innen.



anne.regierer@drfz.de